Abstract – Zusammenfassung:

Reise zu den allegorischen Wurzeln eines astrologischen Christentums

Dortmund 23.07.26, Martin Lindemann
home www.astrologischesabendmahl.de

Wie alles begann:

Venus war Stern Bethlehems zu Jesu Geburt. Ihm folgten literarisch 12 weise Stern- und Träumedeuter:innen aus Mesopotamien. Der Archäoastronom Dieter Koch beschreibt es stimmig, er überzeugt. Sicherlich auch ein Horoskop hatte Jesus, darin uns Sonnen“gottes“-Kindern gleich!

Dieter Koch: Der Weihnachtsstern
https://www.astro.com/astrologia/xstar_s.htm?nho2=867608&nhor=1&&lang=g

Venus-Pentagramm an der Marktkirche Hannover

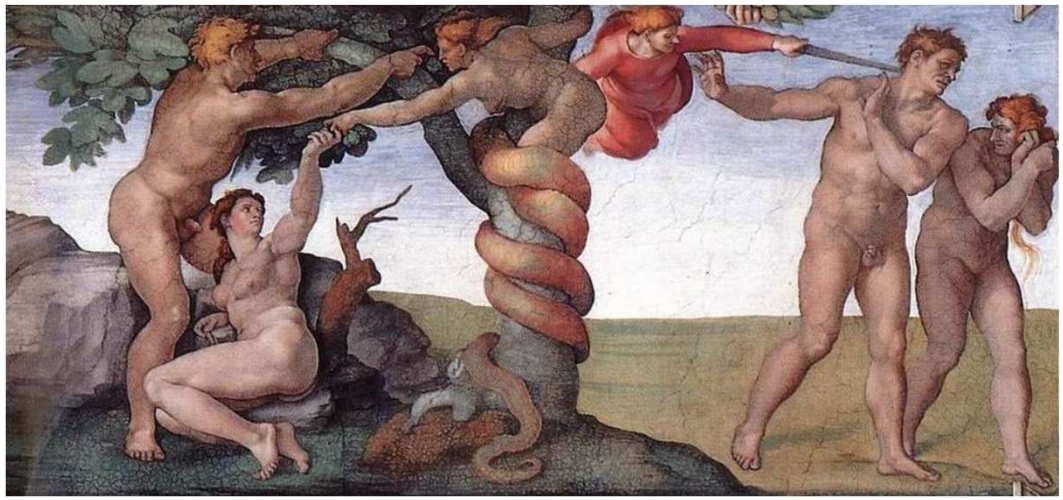
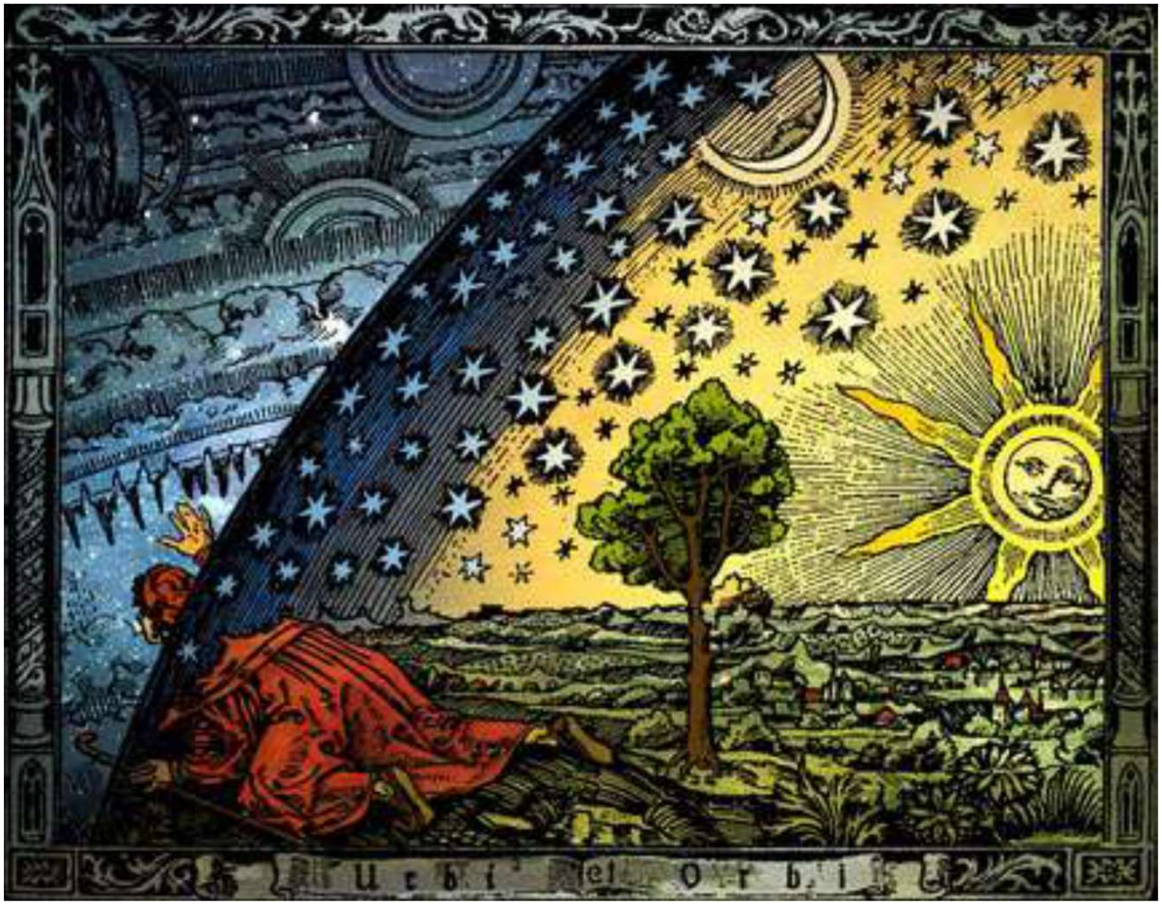


Bild l.: aus facebook *Girl God Books*, Künstl. unbek.; oben: Michelangelo, Sixtin. Kapelle

Der Garten Eden im Gilgamesh-Epos gehört Göttin Ischtar, deren Planet Venus ist. Erst später hat Jahwe ihn für sich reklamiert. Der Apfel, den die Männer-verführende Windgeistin Lilith der Eva zeigt, ist die symbolische Frucht der Göttin. Halbiert man ihn, erscheint das Kerngehäuse in Form eines fünfzackigen Pentagramms, welches der Planet Venus alle 7 Jahre ebenso in den Himmel zeichnet. Addiert man 5 + 7 ergibt sich die Zahl der verflixten (12-)13 Mondumläufe im 12er Kalenderjahr. Dies alles waren natur-heilige Zahlen, die auch mesopotamischen Magiern zu Bethlehem geläufig waren.

Frühchristliche Kapelle der Maria Magdalena geweiht, Grabung Beth Shean, Galiläa.
https://beth-shean.squarespace.com/monastery-of-lady-mary

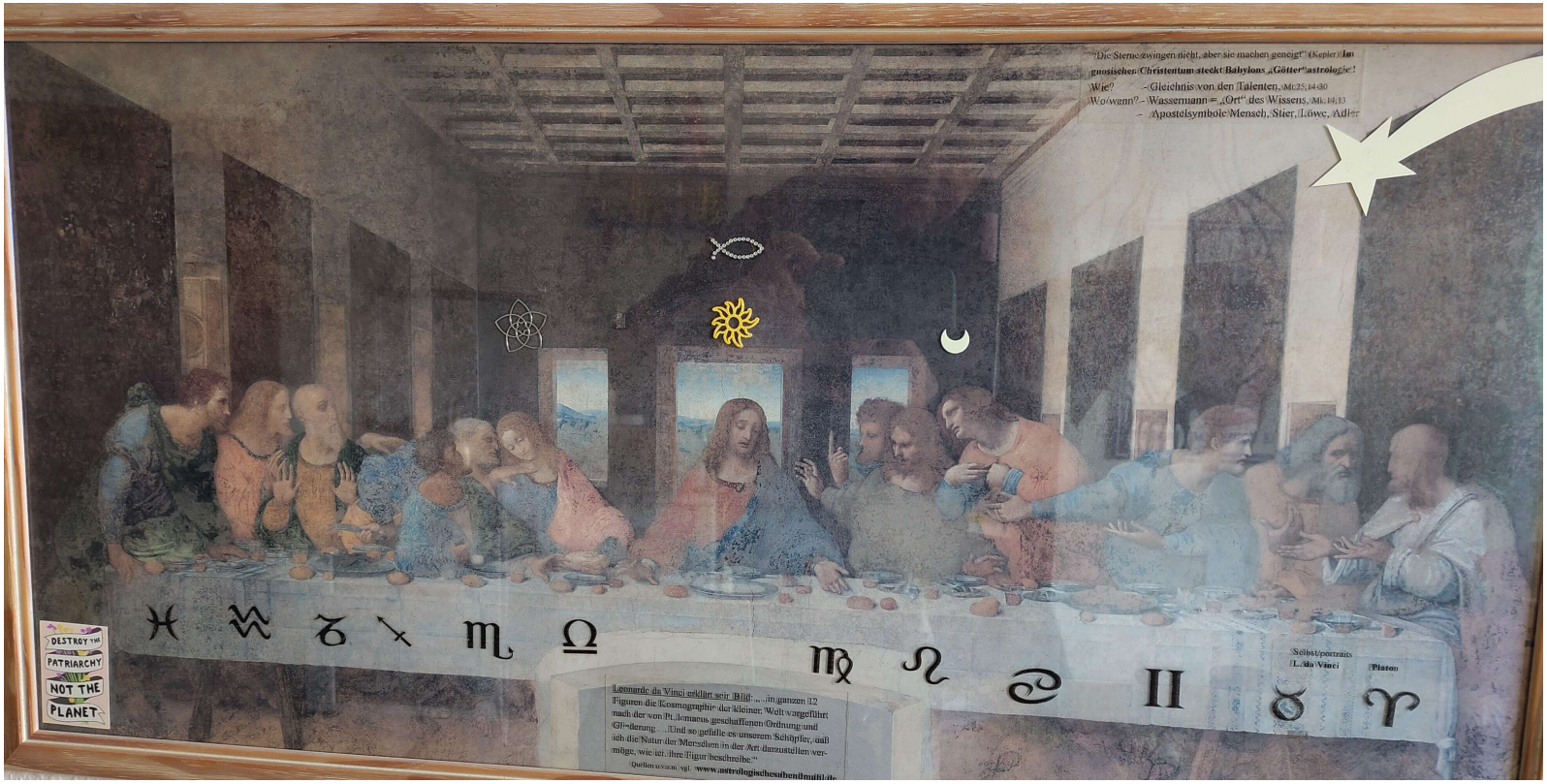
Mit Jesu Geburt unter dem Stern Venus wurde das Symbol eines menschlichen Männer- & Frauenverstehers geboren. So hofften hellenistische Bibelschreiber (aus Alexandria?), würde sich nach seiner allegorischen „Flucht“ ins liberale Ägypten, der Geist der Zeitenwende bis nach Judäa und Rom ausdehnen? Eine ebenso kosmische Zeitenwende war ja damals von Babylon vorhergesagt.
Das heroische Widder-Zeitalter endete, das altruistisch-leidende Fische-“Märchen“zeitalter begann.



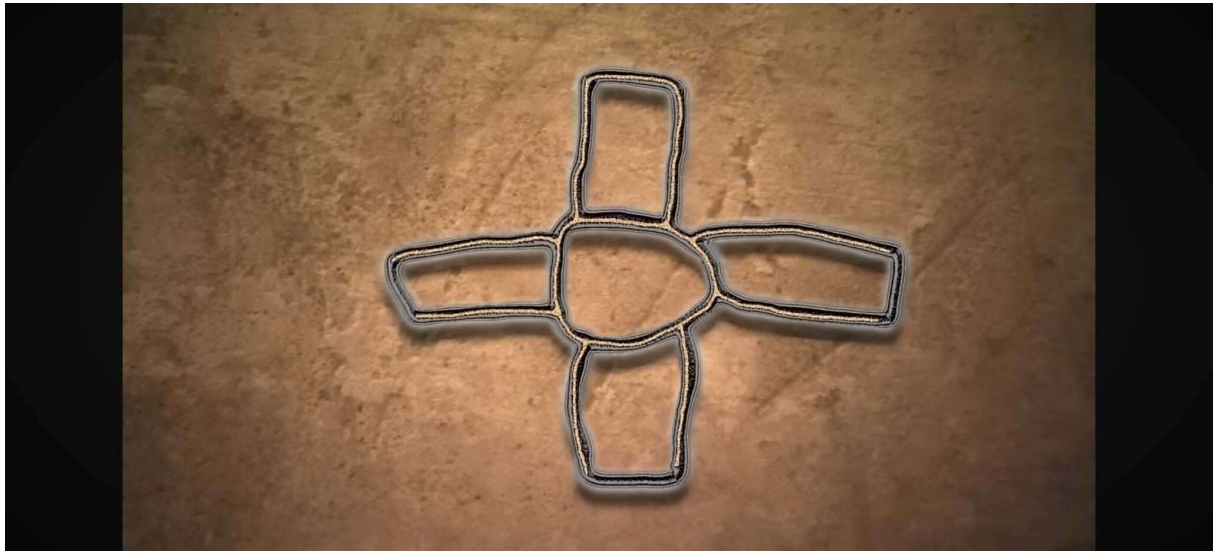
„Wie im Himmel, so auf Erden.“ Göttliche Planeten-Psyche inkarniert im Menschen. Das Geheimnis von Jesu Geburt gilt für dich und mich auch.

Bild: ca. 16. Jahrhundert : Weltsicht der (Antike und) Renaissance, Künstler n.n.

Leonardo da Vinci hat den allegorischen Abendmahls-Ort in Markus 14, Vers 12-13 perfekt erkannt: es muss nicht Jerusalem sein. Jeder Ort, in dem der kosmische Menschengeist des Wasserträgers (Wassermann) einkehrt, ist genau der Platz, dem du folgen kannst! Wassermann-Geist ist der Kopf dieses kosmischen Kreuzes, Evangelistensymbol des Matthäus mit Weihnachtsgeschichte. https://astrologischesabendmahl.de/leonardo-da-vincis-abendmahls-geheimnis.html



Die übrigen Evangelistensymbole vervollständigen das astrologisch-“feste“ Kreuz:
Wassermann, Löwe, Stier und Adler/Skorpion .



Der Reporter Simcha Jacobovici dokumentiert in seinem *Video Uncovering the First Cross**) ab 5. Minute das vielleicht älteste christliche Kreuzsymbol aus dem 1. Jahrhundert. Es stammt aus der Grabung eines frühen Kultraums (des Ersten Abendmahls?) in Bethsaida nahe Jerusalem.

*) https://www.youtube.com/watch?v=qw_sM4oQG58